

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Danksagung	13
Abstract und Gliederung der Arbeit	15
Theoretische Grundlagen	21
Kapitel 1: Sprachliche Heterogenität im Unterricht	23
1.1 Lernende ndH im deutschen Schulsystem	23
1.2 Terminologie	27
1.3 Erklärungsansätze für den kindlichen Erstspracherwerb	30
1.4 Zweitspracherwerbshypothesen	31
1.4.1 Die „großen“ Hypothesen	31
1.4.2 <i>Input-</i> und <i>Output-</i> orientierte Ansätze	33
1.4.3 Die Schwellenhypothese	35
1.5 Didaktische Ansätze zur Zweitsprachenförderung	39
1.5.1 Klassische Unterrichtsmodelle	40
1.5.2 Modelle für den Unterricht mit Zweitsprachenlernenden	42
1.6 Spannungsfelder im Unterricht mit DaZ-Lernenden	46
1.6.1 Die Bedeutung grammatischen Regelwissens	46
1.6.2 Die Bedeutung der Erstsprache	51
1.6.3 Die Bedeutung von <i>Language Awareness</i> als sprachliche Ressource	53
Kapitel 2: Modellierung eines sprachsensiblen Lateinunterrichts	59
2.1 Zum Lateinunterricht und seiner Didaktik	59
2.1.1 Heterogenität	61
2.1.2 Kompetenzorientierung	62
2.2 Lateinischer Sprachunterricht im Kontext DaZ	73
2.2.1 Latein als Bildungssprache	73
2.2.2 Das Profil des elementaren LUs	75

2.3	Interkomprehension anhand einer Brückensprache	82
2.3.1	Sprachlich-linguistische Voraussetzungen	82
2.3.2	Lerntheoretische und psycholinguistische Voraussetzungen	88
2.3.3	Methodische Voraussetzungen	91
2.4	Latein als neutrale und reflexionsbasierte Brückensprache	93
2.4.1	Latein als Brücke zum Deutschen	93
2.4.2	Latein als Brücke zu den modernen Fremdsprachen	95
2.4.3	Empirische Befunde zu synergetischen Effekten des Lateinischen	97
2.4.4	Latein als Brücke zur Zweitsprache Deutsch	100
2.4.5	Latein als Brücke zum Türkischen	108
2.4.6	Empirische Befunde	115
2.5	Modellierung eines sprachsensiblen Lateinunterrichts	119
2.6	Veranschaulichung des sprachsensiblen LUs	128
	Methodische Grundlagen	133
	Kapitel 3: Methodische Grundlagen der Intervention	135
3.1	Zweitsprachenförderung im Lateinunterricht – Status Quo	135
3.2	Sprachbildende Übungen: Status Quo	149
3.3	Grundlagen der Aufgabenentwicklung	151
3.3.1	Methodisch-didaktische Prinzipien der Aufgabenentwicklung	152
3.3.2	Aufgabentypologie	160
3.3.3	Aufgabentypen	165
3.4	Begründung der Fokussierung auf die Nominalflexion	185
3.4.1	Argumente der DaZ-Didaktik	185
3.4.2	Argumente der Lateindidaktik	190
3.5	Sprachkontrastive Gegenstandsanalyse der Nominalflexion	194
	Kapitel 4: Methodik der Evaluation	201
4.1	Hypothese und Forschungsfragen	202
4.2	Das Forschungsdesign	204
4.2.1	Deskriptiv- und Interferenzstatistik	204
4.2.2	Explorative vs. explanative Forschung	206
4.2.3	Labor vs. Feldforschung	208
4.2.4	<i>Pretest-Posttest-Design</i> mit Zwischentestungen	209

4.2.5	Qualitative und quantitative Datenerhebung	209
4.2.6	Forschungsort und Forschungszeitraum	211
4.3	Der Forschungsgegenstand	213
4.4	Methoden der Sprachstandserfassung	217
4.4.1	Informelle Verfahren	218
4.4.2	Formelle Verfahren	219
4.4.3	Methoden der Testanalyse und Datenauswertung	220
4.5	Die Forschungsinstrumente	222
4.5.1	Globale Sprachstandserhebungen im <i>Pretest-Posttest-Design</i>	224
4.5.2	Zwischentests zur deutschen und lateinischen Grammatik	236
4.5.3	Der Intelligenztest CFT-20 R	239
4.5.4	Qualitative Methoden	239
4.5.5	Weitere Daten	248
Ergebnisdarstellung und -auswertung		253
Rahmenbedingungen und Stichprobenprofilierung		255
I.	Stichprobenprofilierung	255
I.I	Profilierung der Forschungsgruppen	255
I.II	Profilierung der Lehrkräfte	259
II.	Beschreibung der Rahmenbedingungen	264
III.	Rahmenbedingungen im Kontext der zweiten Forschungsfrage	272
III.I	Profilierung der Lateinlehrkräfte	272
III.II	Profilierung eines sprachsensiblen LUs	273
Kapitel 5: Forschungsfrage I		277
5.1	Darstellung und Analyse der eingesetzten Testinstrumente	277
5.1.1	Testinstrumente der globalen Sprachstandsanalyse	277
5.1.2	Zwischentests zur deutschen Grammatik	282
5.1.3	Fazit zu den genutzten Testinstrumenten	289
5.2	Ergebnisse zur ersten Forschungsfrage	291
5.2.1	Ergebnisse der C-Tests	291
5.2.2	Ergebnisse der Bildimpulstexte	295
5.2.3	Ergebnisse der Zwischentests	301
5.3	Interpretation der Ergebnisse	309
5.3.1	Zusammenfassung und Interpretation der quantitativen Daten	310

5.3.2 Zusammenfassung und Interpretation der qualitativen Daten	313
Kapitel 6: Forschungsfrage II	323
6.1 Darstellung und Analyse der eingesetzten Forschungsinstrumente	323
6.1.1 TF-Test 1 Latein	323
6.1.2 TF-Test 2 Latein	326
6.1.3 TF-Test 3 Latein	328
6.1.4 Fazit zu den genutzten Testinstrumenten	330
6.2 Ergebnisse zur zweiten Forschungsfrage	331
6.2.1 Ergebnisse des TF-Tests 1 Latein	331
6.2.2 Ergebnisse des TF-Test 2 Latein	334
6.2.3 Ergebnisse des TF-Tests 3 Latein	336
6.2.4 Noten der Lateinklassenarbeiten	341
6.3 Interpretation der Ergebnisse	343
6.3.1 Interpretation der quantitativen Daten	343
6.3.2 Interpretation der qualitativen Daten	345
Diskussion	355
Kapitel 7: Rückblick und Perspektiven	357
7.1 Diskussion der Methoden und Ergebnisse	357
7.1.1 Forschungsdesign	357
7.1.2 Intervention	358
7.1.3 Interventionsmaterialien	359
7.1.4 Evaluation	361
7.1.5 Ergebnisse	363
7.2 Folgerungen für den künftigen Lateinunterricht	365
7.3 Ausblick: LateinPLUS	369
8. Literaturverzeichnis	373
9. Testanhang	409
1. Fragebogen 1 an die SuS	409
2. Fragebogen an die Lehrkräfte	410
3. C-Test (Texte)	412

4. TF-Test 1 Deutsch	413
5. TF-Test Deutsch 2	416
6. Fragebogen 2 an die Schülerinnen und Schüler	418
7. TF-Test Latein 1	419
8. TF-Test Latein 2	421
9. TF-Test Latein 3	422
10. Fragebogen 1 und 2 an die Lateinschüler	423
11. Fragebogen an die Lateinlehrkräfte	425
10. Tabellenanhang	427